

AMERICAN EXPRESS COMPANY

MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

NIEDERLASSUNGEN DER AMERICAN EXPRESS ORGANISATION

AMSTERDAM
ANTWERPEN
ATHEN
BADEN-BADEN
BASEL
BERLIN
BOMBAY
BRÜSSEL
BUDAPEST
CALCUTTA
CANNES

COLOMBO
DUBLIN
EDINBURGH
FLORENZ
GENÈVE
GENUA
GLASGOW
HAAG
HAMBURG
HAVANA
HAVRE

HEIDELBERG
HONG KONG
INTERLAKEN
JERUSALEM
KAIRO
KOPENHAGEN
LIVERPOOL
LONDON
LUZERN
LUGANO



LUXOR
MANILA
MARSEILLE
MAJLAND
MONTE CARLO
MONTREAL
MÜNCHEN
NEAPEL
NEW YORK
NIZZA

PARIS
PEIPING (PEKING)
PIRAEUS
ROM
ROTTERDAM
SHANGHAI
SINGAPORE
SOUTHAMPTON
TIENTSIN
TORONTO

VENEDIG
WIEN
YOKOHAMA
ZÜRICH
BÜROS IN ALLEN
GRÖßEREN
STÄDTEN DER
VEREINIGTEN
STAATEN
Saisonbüro

TELEFON:

STADT: 12 69 51

AUSWÄRTS: 12 15 43

TELEGRAMM-ADRESSE:

AMEXCO-BERLIN

INTERNATIONALER BANK-SPEDITIONS-REISEVERKEHR

GENERAL-VERTRETER

NEW YORK CENTRAL RAILROAD SYSTEM

REICHSBANK-GIRO-KONTO NR.318

POSTSCHECKKONTO

BERLIN 5421

BERLIN, W.8

UNTER DEN LINDEN 73
ECKE WILHELMSTRASSE

Berlin, den 26.10.41.

Unsere Nr. Sped.-abt.

E-3176

1. Mrs. Elsie Hadra, c/o Loewenthal, 50 Broadway, New-York, N.Y.

2. Dr. Franz Israel Selten, Berlin-Schöneberg, Insbruckerstr.44

Abwicklungs-Bericht

betr. Sendung des - der Frau Elsie Frieda Hadra, Berlin
bestehend aus: 2 Uebersee-Lifts - gez. W-18-W-26 - 3630 kg und 2480 kg br.
Versteigert durch: Auktionator Georg L u d e r s, Hamburg, 24, Papenhuderstr.41/43
gemäss Beschlagnahme-Verfügung Gestapo Hamburg v. 28.4.41 (ITB2-1675-41)

Guthaben aus der Vorauszahlung vom 26.8.39
RM. 5118,00

in Höhe von

1. An Seefracht Hamburg-San Franc. 50 cbm a RM.40,00
2. " Lagergeld ab
3. " Lagerversicherungsprämie
4. " sonstigen Deponaten

RM. 2000,00

RM. 2000,00

Hievon gehen in Abzug (Nicht vorausbezahlt)

1. Lagergeld vom Sept.1940 bis Dez.1940 RM. 226,00
2. Lagerversicherung von bis (4 Mte. a RM.54,-) "
3. Schlussabwicklung, Ueberwachung, Korrespondenz für 26 Monate, Porto der American Express Company m.b.H., BERLIN RM.62,50 und RM.92,50 " 155,00

Restguthaben

RM. 1619,00

Das obige Restguthaben wurde lt. Aufforderung an die Geheime Staatspolizei

in Hamburg überwiesen. Die ab Ende Dez.40 entstandenen Gebühren wurden durch unser

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die Allgemeinen Deutschen Spedition-Bedingungen (ADSp.) ergänzt durch die zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen in dem Versandauftrag und/oder unseren Versand-Bestätigungen.



Wir arbeiten ausschliesslich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spedition-Bedingungen (ADSp.) - Fassung vom November 1940, die durch den Herrn Reichsverkehrsminister bestätigt wurde.

Hamburger Haus auf Grund eines besonderen Tarifes der Gestapo Hamburg vom obigen
Auktionator, ^{eingezogen.} Der Versteigerungserlös abzüglich dieser Gebühren wurde vom Auktionator
direkt an die Gestapo in Hamburg überwiesen. Anfragen über die Höhe und Verwendungs-
möglichkeit dieses Erlöses nebst Restguthaben müssen direkt an die Geheime Staats-
polizei in Hamburg 36, Stadthausbrücke 8, zu Händen des Herrn Kommissars Goetsche
gerichtet werden. Weder wir noch die Auktionatoren sind berechtigt, hierüber Auskünfte
zu geben oder einzuholen. Unverkaufliche Sachen von Familien-Charakter werden im all-
gemeinen der Jüdischen Mission in Hamburg vom Auktionator zur Aufbewahrung übergeben
und müssen entsprechende Anfragen dorthin gerichtet werden. Ueber die Frage, ob die
an die Deutsche Golddiskontbank evtl. gezahlten Ausfuhrabgaben zur Rückerstattung kommen,
ist noch keine Entscheidung getroffen. Sollten derartige Zahlungen geleistet sein, so
bitten wir unter Einsendung der Quittung an die Firma I.G. Henze, Berlin C.25, Prenzlauer-
str. 35 zu schreiben, da unser Büro geschlossen ist und letztere Firma in diesem Falle
die Reklamation durchführen würde. Herr Walter B r e f k a, der frühere Leiter unserer
Speditions-Abteilung setzt die Abwicklungsarbeiten bei dieser Firma ab 1.10.41 fort, und
ist von der Firma I.G. Henze übernommen worden.

Hochachtungsvoll
AMERICAN EXPRESS COMPANY
mit beschränkter Haftung

